



Benefizkonzerte für neue Tagespflege

Die neue „Diakoniestiftung Günztal“ in Erkheim wird bald eröffnet. Für die Inneneinrichtung der Tagespflege übergab die „Laub'ner Blasmusik“ jetzt 3400 Euro. Die spendeten die über 2000 Besucher von zwei Benefizkonzerten der Laub'ner Blasmusik mit dem Franziskus Projektchor und dem Laub'ner Kinderchor. Unser Bild zeigt bei der Spendenübergabe auf der Baustelle (von links): die Vorsitzenden des Musikvereins Tobias Rehkla und Kathrin Gäble-Hagg, Daniela Wittmann (Diakonie Memmingen, künftige Leiterin der Tagespflege), Stefan Gutermann (Geschäftsführer Diakonie Memmingen) Dekan Christoph Schieder, Monika Rauch (Leiterin Projektchor) und vorne Jonathan Hagg als Vertreter des Kinderchors. *jd/Foto: Diebold*

Alles schaut nach Frechenrieden

Blasmusik Der Bezirk 6 des Allgäu Schwäbischen Musikbunds zählt derzeit 3467 Mitglieder. Viele Kapellen suchen nach neuen Dirigenten. Vorfreude auf Musikfest

VON HANS HONOLD

Markt Rettenbach 13. bis 17. Mai – die Musikanten aus der Region haben sich dieses Datum schon lang im Kalender notiert. Dann veranstaltet der Musikverein Harmonie Frechenrieden das Musikfest des Bezirks 6 Memmingen des Allgäu Schwäbischen Musikbunds (ASM) anlässlich ihres 145-jährigen Bestehens.

Die Großveranstaltung war somit auch Thema bei der Generalversammlung des ASM. Zudem gab Bezirksleiter Peter Zettler bekannt, dass der Bezirk derzeit 3467 aktive Mitglieder habe. Viele Jugendliche sind aktuell in der Ausbildung – und auf diese sei er sehr stolz, sagte Zettler. Über das Jahr wurden in den Mitgliedskapellen elf Musikanten für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt im Mu-

sikjahr steht am 3. Mai an. Dann trägt der Bayerische Blasmusikverband einen Oberstufenwettbewerb in der Stadthalle Memmingen aus.

Die Wertungsspiele finden im kommenden Jahr am 25. und 26.

April in Sontheim statt. Der Bezirk zählt derzeit 64 Kapellen – von Babenhausen über Legau bis Markt Rettenbach. Bezirksdirigentin Heidemarie Kuhn betonte jedoch, dass 30 Prozent davon einen neuen Dirigenten suchten.

22 Kapellen stellten sich bei den Wertungsspielen in Babenhausen den Wertungsrichtern. In der Oberstufe setzte sich die Musikkapelle Benningen mit 95,7 Punkten durch und belegte den ersten Platz. In der

Mittelstufe reichte es für die MK Hawangen mit 91,8 Punkten zum Sieg. „Ich bin sehr stolz auf meinen Bezirk und deren gezeigte Leistungen“ sagte Kuhn. Allerdings: Es könnten sich mehr Kapellen dem Marschmusikwettbewerb stellen, bemängelte die Bezirksdirigentin. Positives Beispiel sei hier die Musikkapelle Benningen unter der Leitung von Thomas Kustermann, die in Neu-Ulm in der Oberstufe den vierten Platz belegte.

Nicht bestandene Prüfungen

Bezirksjugendleiterin Michaela Holzhauser bemängelte, dass viele Nachwuchsmusiker durch die D1 und D2-Prüfungen fallen. Lob gab es von ihr jedoch für das Konzert des Jugendblasorchesters. Dort musizierten 62 Teilnehmer aus 21 Kapellen unter der Leitung von Dirigent Robert Hartmann. Das sei hervorragend gelaufen, sagte sie.

ASM-Präsident Franz Josef Pschierer lobte die „harmonische Zusammenarbeit“ zwischen dem Bezirk 6 Memmingen und dem Bezirk 10 Mindelheim. Die Beitragserhöhung auf 6,50 Euro pro Musiker sei nicht zu umgehen gewesen, erklärte der ehemalige bayerische Wirtschaftsminister.

Christoph Fackler, Fabian Birkenmeier und Franziska Kraus von der Harmonie Frechenrieden stellten das Programm für das Bezirksmusikfest im Mai ausführlich vor. Dieses beginnt am Mittwoch mit einem Sternmarsch und endet am Sonntag mit einem Stimmungsnachmittag und anschließendem Festausklang.

Der Markt Rettenbacher Bürgermeister Alfons Weber lobte auf der Versammlung die große Gemeinschaft der Musiker, die dieses Fest möglich mache, und wünschte ein gutes Gelingen.



Peter Zettler

Weitere Auftritte sind schon geplant

Versammlung Die Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden bleibt unter bewährter Führung

Winterrieden Die Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden bleibt unter der Führung von Marie-Luise Popp. Sie wurde bei der Jahresversammlung ebenso im Amt bestätigt wie Stellvertreter Alfred Maucher junior. Während Regina Kullick weiter die Finanzen verwaltet, führt Carola Fieberg das Schriftwesen. Als Beisitzer komplettieren Hedwig Weixler, Maria Janczak, Margit Letscher, Alexandra Theophil und Helmut Koch den Vorstand.

Als Höhepunkt des Jahres 2019 nannte Vorsitzende Popp das Kon-

zert, das die Chorgemeinschaft St. Martin mit dem Chor Incantare und der Musikkapelle Winterrieden in der Pfarrkirche gestaltete hatte. Der Spendenerlös der sehr gut besuchten kirchlichen Konzertstunde in Höhe von 1300 Euro kommt dem Erhalt des örtlichen Pfarrhofs zugute.

Derzeit gehören 31 Sänger, darunter drei Ehrenmitglieder, sowie 16 Mitglieder des jungen Ensembles Incantare zur Chorgemeinschaft St. Martin. Der Verein zählt insgesamt 127 Mitglieder, darunter 57 Passive und 23 Ehrenmitglieder. Bei 42 Pro-

ben hatte sich die Chorgemeinschaft auf 15 Auftritte vorbereitet, informierte Dirigentin Sandra Kalischek. Nicht nur für die gute Probenbeteiligung und Disziplin, sondern auch für den Zusammenhalt sprach sie der Sängerschar ein Lob aus. Laut Chorleiter Wolfgang Förg hatte das Ensemble Incantare 2019 bei insgesamt 40 Proben für 15 Auftritte geübt.

Auch heuer gestalten die Winterrieder Sänger sämtliche kirchliche Feste musikalisch. Auch die Umrahmung der Maibaumfeier steht auf

dem Terminplan. Am Sonntag, 8. März, wirken die Chorgemeinschaft und die Musikkapelle Winterrieden beim Benefizkonzert des Lionsclub Babenhausen mit. Es findet ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas statt. Am Sonntag, 21. Juni, ist am Dorfbrunnen eine Serenade geplant.

Die Chorgemeinschaft hat zudem zwei neue Ehrenmitglieder. Manfred Grauer (in Abwesenheit) und Andreas Walter senior bekamen Ehrenurkunden. Maria Steinle und Martha Zuchtriegel erhielten silberne Vereinsnadeln. *(clb)*



Das Bild zeigt (von links) Martha Zuchtriegel, Vorsitzende Marie-Luise Popp, Maria Steinle, Alfred Maucher und Andreas Walter. Foto: Claudia Bader



Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, müssen wir Abschied nehmen von

Horst Pförtner

* 13. Juli 1940
† 24. Januar 2020

Memmingen

In Liebe:
Deine Renate
Deine Schwestern
Walda und Helga
Nichte Hanni, Neffe Karli
im Namen aller Angehörigen

Trauerfeier am Montag, 3. Februar 2020, um 13.30 Uhr im Waldfriedhof Memmingen mit anschließender Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Joh. 11,25

In großer Trauer nimmt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Arlesried Abschied von ihrer langjährigen Mesnerin

Waltraud Güthler

* 9. März 1946 † 24. Januar 2020

Wir werden Waltraud Güthler voller Dankbarkeit in Erinnerung behalten und befehlen sie der Liebe Gottes an.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Christoph Schieder, Dekan

Ursula Sperr, Vertrauensfrau

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen

Walter Weltz

auf seinem letzten Weg begleitet haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Internistischen Intensivstation des Klinikums Memmingen, die uns fürsorglich und verständnisvoll zur Seite standen
- Herrn Dekan Waldmüller für seine tröstenden und schönen Worte
- dem Bestattungsunternehmen Rothermel für die Unterstützung
- allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die große Hilfsbereitschaft

Memmingen, im Januar 2020

Sieglinde Weltz mit Kindern und Familien

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe

Theresia Weissenhorn

auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pater Johannes
- der Mesnerin, den Ministranten, der Organistin und dem Kirchenchor
- Herrn Vetter
- dem Bestattungsinstitut Bayer
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Westerheim, im Januar 2020

In stiller Trauer:
Rudi mit Familien

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir zur Kenntnis, dass unser langjähriger ehemaliger Mitarbeiter

Herr Hans-Günter Kramig

am 22.01.2020 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Herr Hans-Günter Kramig war über 30 Jahre lang in unserem Unternehmen tätig. Zunächst war er als Meister für den Bereich Stahlbau verantwortlich und wechselte im Oktober 1999 als Fertigungsbegleiter in die Abteilung Auftrags- und Prozesssteuerung, wo er bis zu seinem Renteneintritt 2005 tätig war.

Besondere Verdienste erwarb sich Herr Kramig durch sein Engagement im Betriebsrat, als dessen Vorsitzender er 10 Jahre wirkte und in denen er sich vorbildlich für die Belange der Belegschaft einsetzte.

In unseren Gedanken behalten wir ihn als einen sehr engagierten, freundlichen und sympathischen Menschen und Kollegen in Erinnerung, der sich durch seine Loyalität und sein Pflichtbewusstsein unserem Unternehmen in besonderem Maße verbunden fühlte.

Wir trauern um den Verlust eines sehr geschätzten Mitarbeiters, den wir nicht vergessen werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Memmingen, im Januar 2020

PFEIFER Seil- und Hebetchnik GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Teilen Sie mit, was Ihnen wichtig ist.

Mit Todesanzeigen und Danksagungen informieren Sie über wichtige Veränderungen im Kreise Ihrer Familie.

Allgäuer
Zeitung



mm

Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Memmingen

Nr. 5, Freitag, 31. Januar 2020

Außensprechstunde des Bezirks Schwaben

Kostenlose Beratung über finanzielle Hilfen für pflegebedürftige meist ältere Menschen, die in stationären Pflegeheimen leben oder in ein solches aufgenommen werden sollen und zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.
Dienstag, 04.02.2020, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Bürgerstift Memmingen, Spitalgasse 8, 87700 Memmingen, Medienraum
Eine Terminabsprache ist möglich unter Tel. 0821/3101216 oder per E-Mail an buergerberatung@bezirk-schwaben.de.

Bezirk Schwaben